

WIR-WERDEN-WAS

Am Samstag startet der Newcomerband-Wettbewerb WIR-WERDEN-WAS der IG Rock Aichach e.V.

6 Bands bestreiten den ersten der vier Vorrundentermine. Am 31.3, 14.4. und 12.5 folgen je 6 weitere Formationen. Die 5 Bands mit den meisten Jurypunkten werden am 2.6. um den Sieg spielen.

Alle Konzerte finden in der Aichacher TSV-Halle in der Donauwörtherstrasse statt. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr, der Eintritt beläuft sich auf 2 Euro für die Vorentscheide.

Die Reihenfolge der Bands an den Konzerten wird jeweils unmittelbar vor Spielbeginn ausgelost.

Bandvorstellung 17.3.2007:

Aus dem südlichen Landkreis kommt „Insight“. Mit Wechseln in der Besetzung spielt die Band seit 2003 zusammen. Stefan (Gitarre), Stefan (Gesang, Percussion), Flo (Drums) und Daniel (Bass) hatten sich zunächst dem klassischen Punkrock verschrieben, betreten inzwischen aber eigene Wege. Sie interpretieren und verweben verschiedenste Stilrichtungen und schaffen so etwas Ungewöhnliches. Das Ergebnis ist grob dem Crossover/Progressive Rock zuzuordnen.

www.insight-music.de

„Dauerzustand“ bietet PunkRock. Die drei Aichacher Valentin Stadlmeier (Drums, Gesang), Patrick Dziurla (Gitarre) und Anton Kammerer (Bass) haben hauptsächlich eigene Nummern im Programm. Erfahrung konnte das Trio bei einigen kleineren Gigs sammeln, aber auch bei Veranstaltungen wie dem „Alles Drin“ Kneipenfestival in Aichach. Die Musik bleibt trotz des Punkcharakters kaum politisch. Der Spaß steht im Vordergrund.

www.dauerzustand.de.tp

Eine Mischung aus Punk und Metal hat „Blackout“ Im Koffer. Die Aichacher Band wurde 2005 gegründet, ist aber erst seit letztem Jahr komplett. Alexander Born (Gitarre, Gesang), Robert Weigel (Gitarre), Bernd Mangold (Bass) und Gunther Klobe (Drums) Wichtigste Auftritte bisher waren Veranstaltungen am Aichacher Gymnasium.

„Toxicated“ haben sich 2006 gegründet, und seitdem ein respektables Programm erarbeitet. Lisa (Gesang, Gitarre), Lea (Drums), Tobias (Gitarre), Thomas (Gitarre) und Jakob (Bass) kommen aus Augsburg und Friedberg und konnten mit kleineren Auftritten erste Erfahrungen sammeln. Hauptsächlich Coverrock von Vorbildern wie Guano Apes, Pink, Silbermond, Metallica oder Bullet form y Valentine, aber vermehrt auch Eigenkompositionen erwarten das Publikum.

www.toxicated.de

Seit 2 Jahren gibt es „Elias“. Christopher Seidel (Gitarre), Tobias Müller (Bass), Robert Baur (Drums), Marco Milling (Gesang) und Sebastian Hirschmiller (Gitarre) kommen aus dem Süden Augsburgs, und können bereits zahlreiche Auftritte verbuchen.

Punkrock in knackiger Trio-Besetzung bietet „Fat yellow cat“. Janina (Drums), Martin (Gitarre, Gesang) und Kilian (Bass, Gesang) kommen aus dem Meringer Raum. Die junge Band hat sich bereits eine große Fangemeinde erspielt. Der Name: Eine Dekofließe, die während der Namensfindung in Auge sprang, zeigt eine gelbe Katze. Wie bei vielen anderen Bands, muss der Name nicht immer einen tieferen Sinn haben.

www.fat-yellow-cat.de.tl

www.wir-werden-was.de